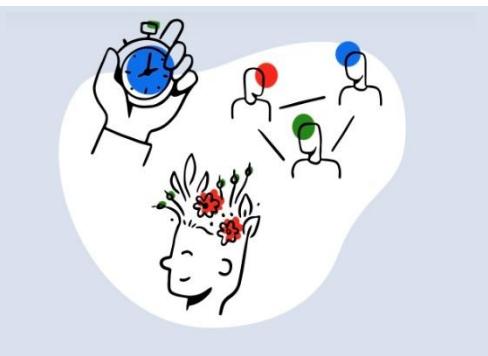


# Check-U – ein Berufswahltest der Bundesagentur für Arbeit

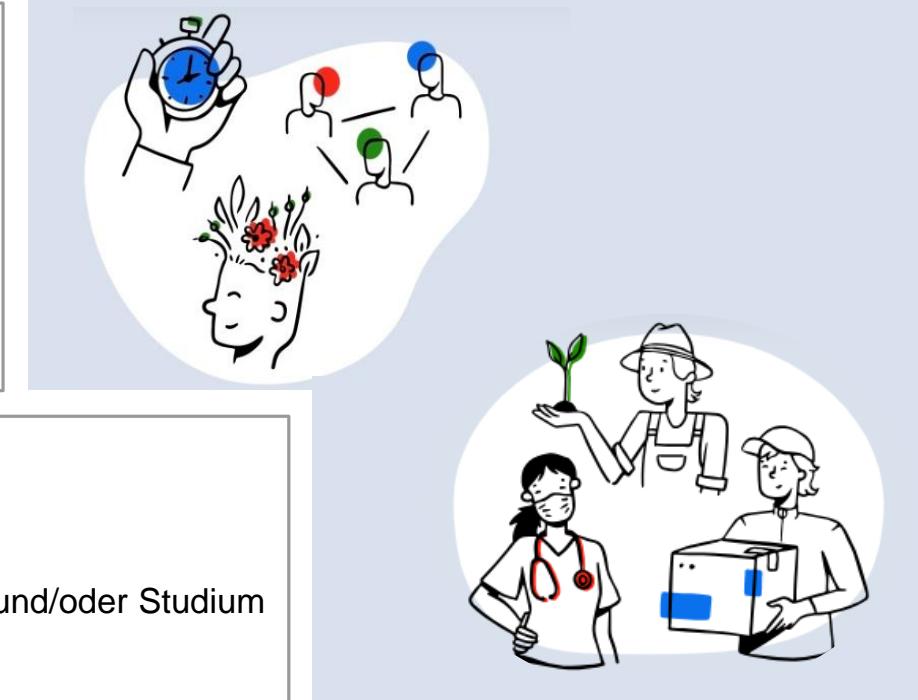
Sekundarstufe I und II



# Was ist Check-U und wofür wird es gebraucht?

## Check-U zu Beginn der beruflichen Entscheidungsphase

- Kompetenzbasiertes, testpsychologisches Orientierungstool am Berufseinstieg
- Ein Kompetenztest mit Leistungstests und Fragen zur Selbsteinschätzung
- Erstellung eines **persönlichen Kompetenz- und Interessensprofils**
- Abgleich mit berufskundlichen Anforderungen von über 600 Berufsausbildungen und über 80 Studienfeldern
- Hinführung zu weiteren berufskundlichen Informationen und BA-Medien



## Zielgruppen

- SEK I: Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren mit Interesse an Ausbildung
- SEK II: Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse mit Interesse an Ausbildung und/oder Studium
- Empfehlung: Sprachniveau B2

## Nutzen

- Studien haben gezeigt, dass junge Menschen sich vorwiegend online über beruflichen Perspektiven informieren
- Liefert die Grundlage für weitere Informationssuche oder Gespräche in der Berufsberatung
- Klarheit über die eigenen Stärken und die Möglichkeiten des individuellen beruflichen Werdegangs
- Das Internet hält zu viele Informationen bereit, als dass eine gezielte Auseinandersetzung mit der Berufswelt erfolgen kann  
➔ Junge Menschen benötigen Unterstützung bei der berufl. Orientierung (es ist ebenso ein gesetzlicher Auftrag gem. § 29 SGB III)



## Pausen

sind jederzeit möglich und erwünscht.



## Dauer von Check-U

Ca. 80 Minuten



## Keine Hilfsmittel

nur Zettel und Stift sind erlaubt



## Technische Voraussetzung

Check-U ist auf allen mobilen Endgeräten uneingeschränkt nutzbar.



## Ruhiges Umfeld

um ungestört und konzentriert arbeiten zu können



# Start des Berufswahltests

The image shows a laptop screen and a smartphone screen. The laptop screen displays the official website for the Check-U test, featuring the Bundesagentur für Arbeit logo and navigation links like 'Suche', 'Anmelden', and 'Menü'. The main content area is titled 'Check-U – der Berufsorientierungstest für Ausbildung und Studium' and includes a sub-section 'Starte Check-U' with a photo of a person working at a desk. The smartphone screen shows the mobile application's user interface, which includes a welcome message 'Entdecke in drei Schritten, welche Ausbildungen zu dir passen!', three steps with icons (person, document, rocket), and a large red button at the bottom labeled 'Jetzt starten'. A red speech bubble points to this 'Jetzt starten' button.

Bundesagentur für Arbeit  
bring weiter.

Startseite > Schule, Ausbildung, Studium > Check-U – der Berufsorientierungstest für Ausbildung und Studium

## Check-U – der Berufsorientierungstest für Ausbildung und Studium

Entdecke deine beruflichen Stärken und Interessen mit dem kostenlosen Berufswahltest der Bundesagentur für Arbeit. Finde heraus, welche Ausbildungen und welches Studium zu dir passen.

CHECK-U      Personliche Berufsberatung: [Termin vereinbaren](#) →      Telefon (gebührenfrei): [0800 4 555500](#)

### Starte Check-U

Jetzt loslegen

Bei deiner Berufswahl geht es um deine berufliche Zukunft. Nimm dir also Zeit. Unser Berufstest dauert circa 80 Minuten und er speichert alles automatisch. Du kannst jederzeit pausieren und mit deinem [persönlichen Zugangscode](#) zu Check-U zurückkehren.

[Starten und Zugangscode erhalten](#)      [Meinen Zugangscode eingeben](#)

## Entdecke in drei Schritten, welche Ausbildungen zu dir passen!

Dein Kompetenz-Check  
ca. 80 Minuten • Pausen möglich  
1. Schritt: Finde heraus, welche Stärken du hast.

Deine Personalisierung  
ca. 5 Minuten  
2. Schritt: Beantworte Fragen zu deinen Interessen und Talenten.

Deine Ergebnisse  
3. Schritt: Entdecke Berufe, die zu deinen Stärken und Interessen passen.

**Jetzt starten**

Check-U starten

# Reise der Nutzerinnen und Nutzer in Check-U



1.



ZUGANG

2



KOMPETENZ-CHECK

3.



PERSONALISIERUNG

4



KOMPETENZPROFIL

5.



ERGEBNISSE  
AUSBILDUNGEN &  
STUDIUM

Beim erstmaligen Start von Check-U werden persönliche Fragen gestellt. Sie dienen der Konfiguration des Kompetenz-Checks und Zuordnung der Nutzenden zu Vergleichsgruppen.

Die Nutzenden erhalten einen persönlichen Zugangscode, mit dem der persönliche Bearbeitungsstand und die Ergebnisse erneut aufgerufen werden können.

Im Kompetenz-Check wird das persönliche Kompetenzprofil ermittelt.

Die verschiedenen Kompetenzen werden einerseits über einfache Selbsteinschätzungen und andererseits in komplexen zeitgesteuerten Leistungsverfahren erfasst.

Die Personalisierung erfragt die individuellen Talente (künstlerisch/sportlich/musikalisch), Interessen und bevorzugten Arbeitsbedingungen.

Die individuellen Angaben wirken sich auf die Ergebnisdarstellung der passenden Ausbildungen und Studienfelder aus.

Die Ergebnisse des Kompetenz-Checks bilden sich im Kompetenzprofil ab.

Für jede erhobene Kompetenz wird in einer fünfstufigen Skala bildlich dargestellt, ob die Eingaben entweder unter, im oder über dem Durchschnitt liegen.

Das Kompetenzprofil wird mit den Anforderungsprofilen von über 600 Ausbildungsbereichen und 80 Studienfeldern abgeglichen und vereint diese mit der zuvor absolvierten Personalisierung. Zu jedem Ergebnis gibt es eine Detailseite mit Einzelheiten zum Ausbildungsberuf/Studienfeld und der Übereinstimmung mit dem eigenen Kompetenzprofil.



# Willkommen bei Check-U

1.



ZUGANG

The screenshot shows a laptop displaying the Check-U website. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Schule, Ausbildung und Studium', and 'Check-U'. Below this is a header 'Dein Zugang' with a small illustration of two people working on a large document. The main content area is titled 'SCHRIFFT 1 von 4' and '1 Willkommen bei Check-U'. It contains the text: 'Starte deinen persönlichen Berufestest!', 'Du fragst dich, welche Ausbildung oder welches Studium zu dir passt? Finde es mit Check-U heraus! Der Schutz deiner Daten ist uns wichtig. Wir benötigen von dir ein paar wenige Angaben, um deinen persönlichen Test zu konfigurieren.', and 'Bei manchen körperlichen und psychischen Einschränkungen ist die Nutzung von Check-U eingeschränkt. Dies gilt z.B. bei der Nutzung von Braillezeilen oder Screenreader. Aber es gibt Alternativen zu Check-U: Hier [Beratungsgespräch vereinbaren](#)'. A red box highlights the first section, and another red box highlights the text about restrictions. A red arrow points from the top right text box to the first section, and another red arrow points from the bottom right text box to the restriction text.

Der Zugang ist in vier Schritte gegliedert.

Nutzerinnen und Nutzer werden im ersten Schritt begrüßt und erhalten Bearbeitungshinweise, falls individuelle Einschränkungen vorliegen. Zudem gibt es die Möglichkeit einen Termin bei der Berufsberatung zu vereinbaren.





# Angabe der persönlichen Daten

1.



ZUGANG

The screenshot shows a laptop screen with a web-based application. At the top, there's a navigation bar with 'Startseite > Schule, Ausbildung und Studium > Check-U'. Below it, a header says 'Dein Zugang' with a small illustration of two people working on a large document. The main content area is titled 'CHECK-U' and shows 'Schritt 2 von 4'. A numbered list on the left indicates steps: 1. Willkommen bei Check-U, 2. Persönliche Daten (which is currently active and highlighted with a red box), 3. Schulische Information, and 4. Dein persönlicher Zugang. The active step, 'Persönliche Daten', has a sub-section titled 'Angaben zu deiner Person'. It includes fields for 'Geschlecht' (with radio buttons for männlich, weiblich, divers, and keine Angabe), 'In welchem Jahr bist du geboren?' (with a text input field), and 'Was ist deine Postleitzahl?' (with a text input field). At the bottom of the form are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. A red arrow points from the explanatory text on the right towards the 'Weiter' button.

Im zweiten Schritt geben Nutzende persönliche Angaben zu ihrer Person ein.

Diese dienen der Auswahl der richtigen Vergleichsgruppe für die Ergebnisberechnung des Kompetenz-Checks.





# Angabe der schulischen Daten

1.



ZUGANG

The screenshot shows a laptop displaying the Check-U platform. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Schule, Ausbildung und Studium', and 'Check-U'. Below this is a header 'Dein Zugang' with a cartoon illustration of two people working on a large document. The main content area is titled 'CHECK-U' and shows 'Schrift 3 von 4'. Step 3 is highlighted with a red box and labeled 'Schulische Information'. The sub-section 'Dein Schulprofil' is shown. A red box surrounds the following form fields:

- 'Bist du Schülerin/Schüler?' with radio buttons for 'Ja' (selected) and 'Nein'.
- 'Vor welchem Schulabschluss stehst du?' with a dropdown menu showing options: 'Bitte auswählen', 'Hauptschulabschluss / erster (allgemeinbildende) Schulabschluss', 'Realschulabschluss / mittlerer Schulabschluss', and 'Abitur / Fachhochschulreife'.

At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. A red arrow points from the text box on the right to the 'Weiter' button, and another red arrow points to the dropdown menu.

Die Angaben im dritten Schritt dienen der passenden Einstellung und Zuordnung der Aufgaben im Kompetenz-Check:

- Sekundarstufe I  
(ab Klasse 8)
- Sekundarstufe II bei Auswahl des Abiturs/Fachhochschulreife  
(ab Klasse 10)



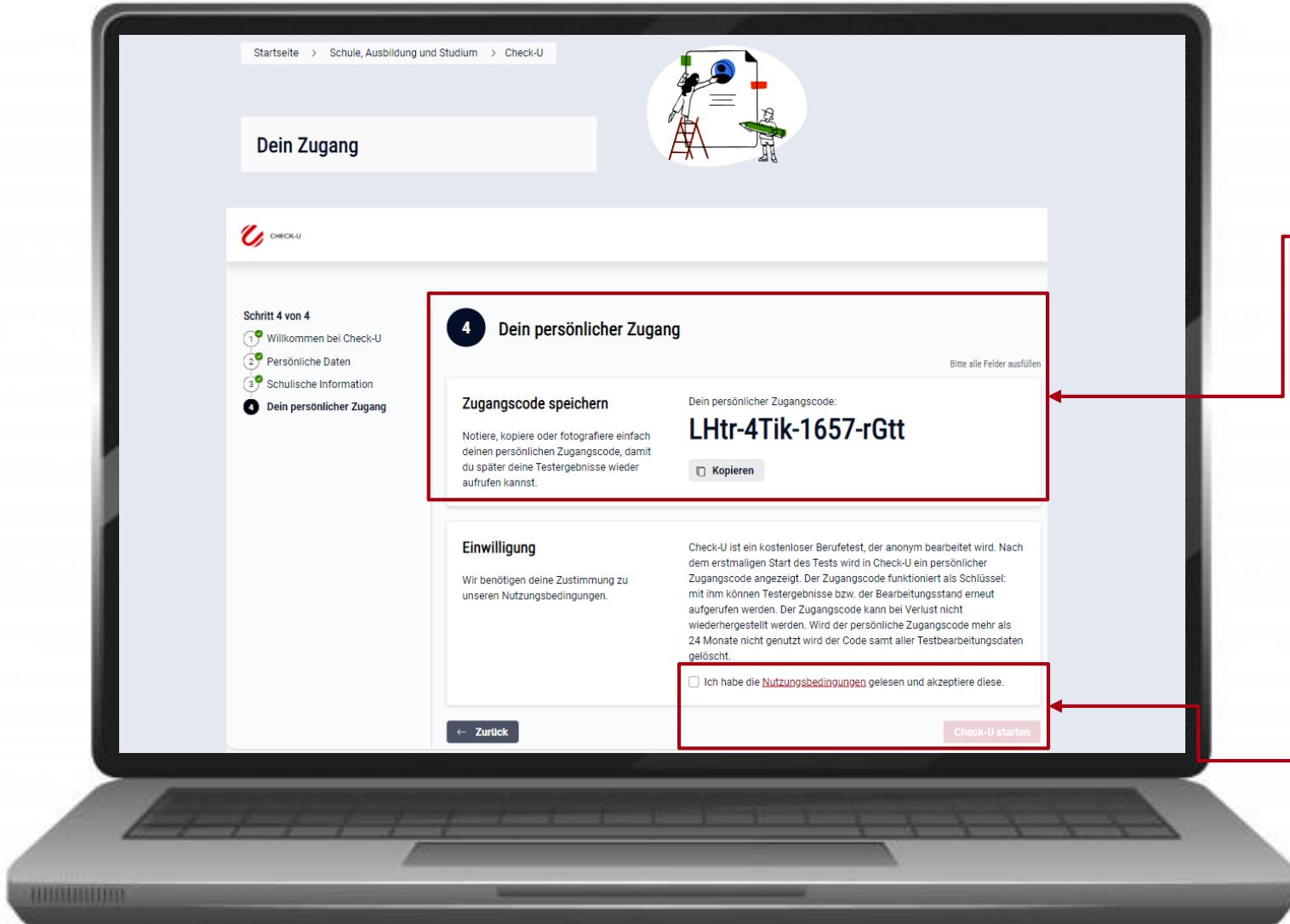


# Persönlicher Zugangscode

1.



ZUGANG



Im letzten Schritt wird ein individueller Zugangscode generiert. Bei einer erneuten Anmeldung muss dieser angegeben werden, um den persönlichen Bearbeitungsstand oder die Ergebnisse aufzurufen.

Bei Verlust kann dieser **nicht wieder hergestellt** werden.



Nach Zustimmung der Nutzungsbedingungen kann Check-U gestartet werden.





# Kompetenz-Check

2



KOMPETENZ-CHECK

The laptop screen shows the following content:

- Header: Startseite > Schule, Ausbildung und Studium > Check-U
- Illustration: A person sitting at a desk with a laptop, surrounded by books and a speech bubble.
- Title: Meine Testübersicht
- Logo: CHECK-U Kompetenz-Check
- Text: Entdecke in drei Schritten, welche Ausbildungen zu dir passen!
- Illustration: Two people talking.
- List:
  - Dein Kompetenz-Check** ca. 80 Minuten • Pausen möglich  
1. Schritt: Finde heraus, welche Stärken du hast.
  - Deine Personalisierung** ca. 5 Minuten  
2. Schritt: Beantworte Fragen zu deinen Interessen und Talenten.
  - Deine Ergebnisse**  
3. Schritt: Entdecke Berufe, die zu deinen Stärken und Interessen passen.
- Button: Jetzt starten

Nutzerinnen und Nutzer starten nun den Kompetenz-Check.

Dabei kann der Schwierigkeitsgrad und die Zusammenstellung der Kompetenzen variieren, je nachdem ob die Nutzenden der SEK I oder SEK II zugeordnet wurden.

Die verschiedenen Kompetenzen werden einerseits über einfache Selbsteinschätzungen und andererseits in komplexen zeitgesteuerten Leistungsverfahren erfasst.



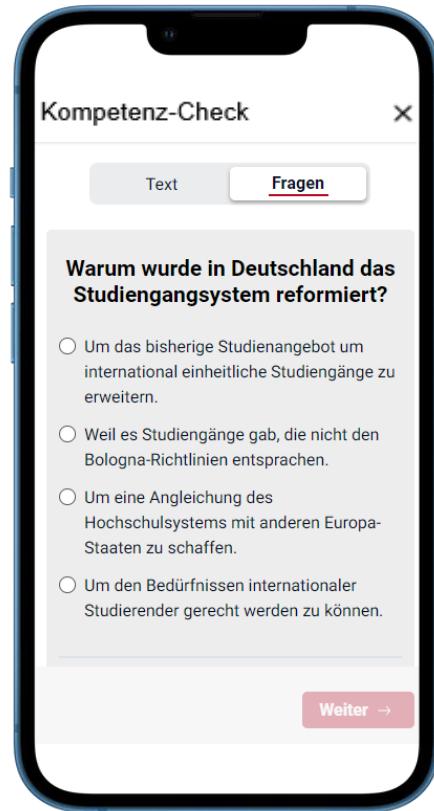
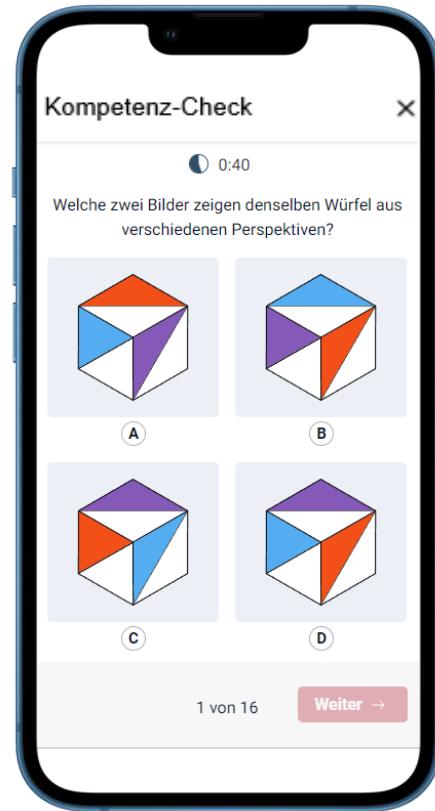
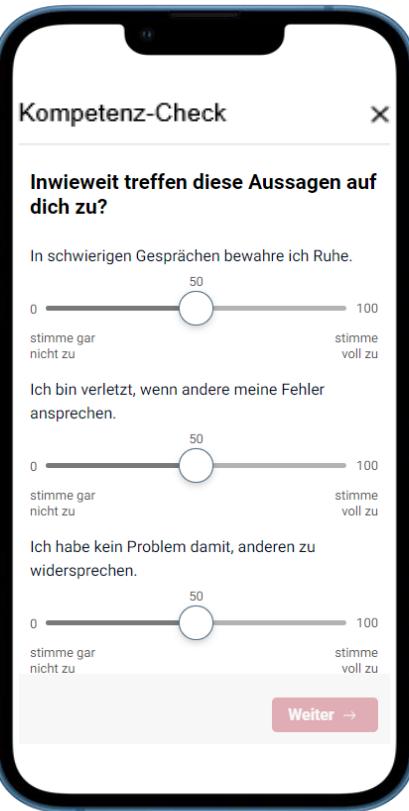


# Musteraufgaben des Kompetenz-Checks

2



## KOMPETENZ-CHECK



### Selbsteinschätzung:

- Körperbeherrschung
- Feinmotorik
- Handwerkliches Geschick
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Emotionale Belastbarkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- Genaues Arbeiten
- Hilfsbereitschaft
- Kreative Denkweise

### Leistungsverfahren:

- Räumliches Denken
- Rechenfertigkeit
- Textverständnis
- Mechanisch-technisches Verständnis
- Logisches Denken
- (SEK II)
- Mathematisches Verständnis
- (SEK II)





# Kompetenz-Check – Beispiel Textverständnis

2



## KOMPETENZ-CHECK

Aufgabe 2 von 3

[Text](#) [Fragen](#)

**Bologna: Reform der Studiengänge in Deutschland und Europa**

Am 29. Juni 1999 beschlossen in Bologna 29 europäische Staaten, ein einheitliches Hochschulsystem in Europa anzustreben. Die diesem sogenannten „Bologna-Prozess“ zugrundeliegenden Ziele beinhalten unter anderem die Schaffung einer zweistufigen Studienstruktur mit vergleichbaren Abschlüssen, die auf einem Leistungspunktesystem (ECTS-System) basieren.

In Deutschland erfolgte zu diesem Zweck eine Reformierung des alten Studiengangsystems, in deren Folge eine Unterteilung in Bachelor- und Masterstudiengänge vorgenommen wurde. Hierdurch ergeben sich für Studienabsolventinnen und -absolventen vielfältige Möglichkeiten: Sie können direkt nach Absolvieren des Bachelors in einen Beruf wechseln oder sich für einen Masterstudiengang entscheiden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich erst nach einer Phase der Berufstätigkeit für einen Masterstudiengang einzuschreiben. Eigens hierfür werden in Deutschland weiterbildende Masterstudiengänge angeboten, die explizit für Menschen mit mindestens einjähriger Berufserfahrung angelegt sind.

Ein weiteres wichtiges Ziel des Bologna-Prozesses ist eine internationale Anerkennung von Studienleistungen und Studienabschlüssen. Dadurch sollen die zahlreichen Anerkennungsverfahren abgelöst werden, die existieren, da die letztendliche Entscheidung über eine Anerkennung im jeweiligen Land von der jeweiligen Hochschule getroffen wird.

[← Zurück](#) [Weiter →](#)





# Kompetenz-Check – Beispiel Textverständnis

2



## KOMPETENZ-CHECK

Während der Beantwortung der Fragen kann jederzeit wieder zum Text gewechselt werden, um Informationen nachzulesen.

Aufgabe 2 von 3

Text **Fragen**

Aufgabe 3 von 3

Text **Fragen**

Warum wurde in Deutschland das Studiengangsystem reformiert?

- Um das bisherige Studienangebot um international einheitliche Studiengänge zu erweitern.
- Weil es Studiengänge gab, die nicht den Bologna-Richtlinien entsprachen.
- Um eine Angleichung des Hochschulsystems mit anderen Europa-Staaten zu schaffen.
- Um den Bedürfnissen internationaler Studierender gerecht werden zu können.

1 von 5

Was ist unter anderem Inhalt des sogenannten „Bologna-Prozesses“?

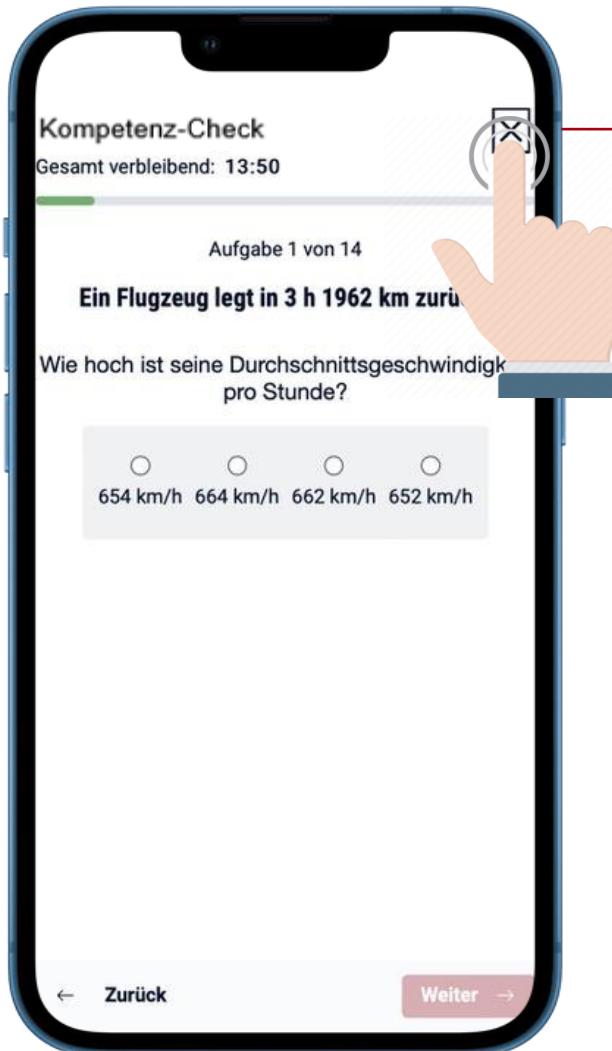
- Jede bzw. jeder bekommt einen Studienplatz in ihrem/seinem Wahlfach.
- Den verschiedenen Studiengängen liegt ein Leistungspunktesystem zugrunde.
- Es soll eine dreistufige Studiengangstruktur geschaffen werden.
- Jeder beteiligte Staat sollte ein individuelles Hochschulsystem entwickeln.

← 2 von 5

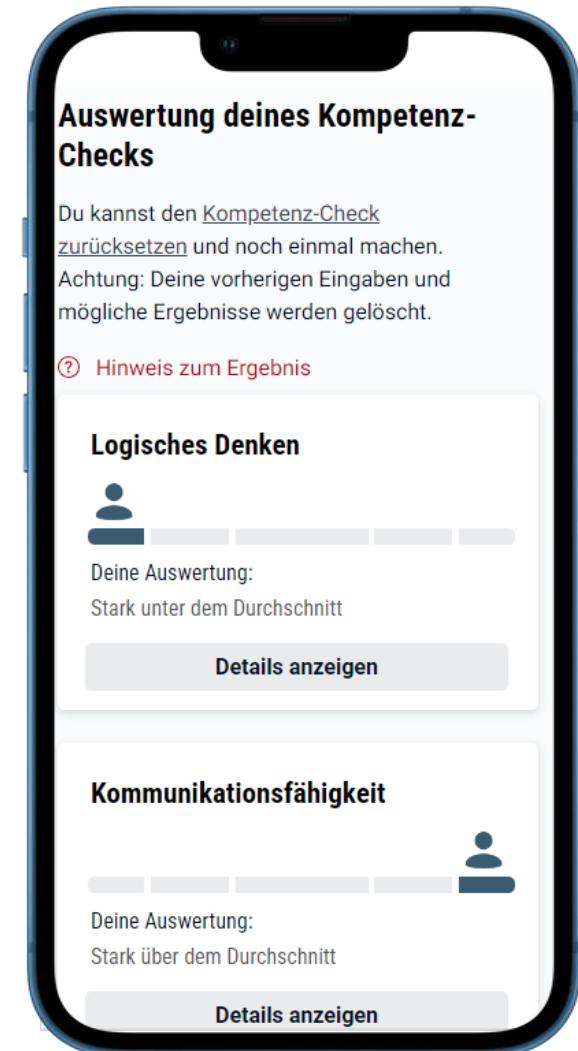




# Vorzeitiger Abbruch des Kompetenz-Checks



Bei einem vorzeitigen Abbruch des Kompetenz-Checks werden die bis dahin absolvierten Kompetenzen im Kompetenzprofil abgebildet.



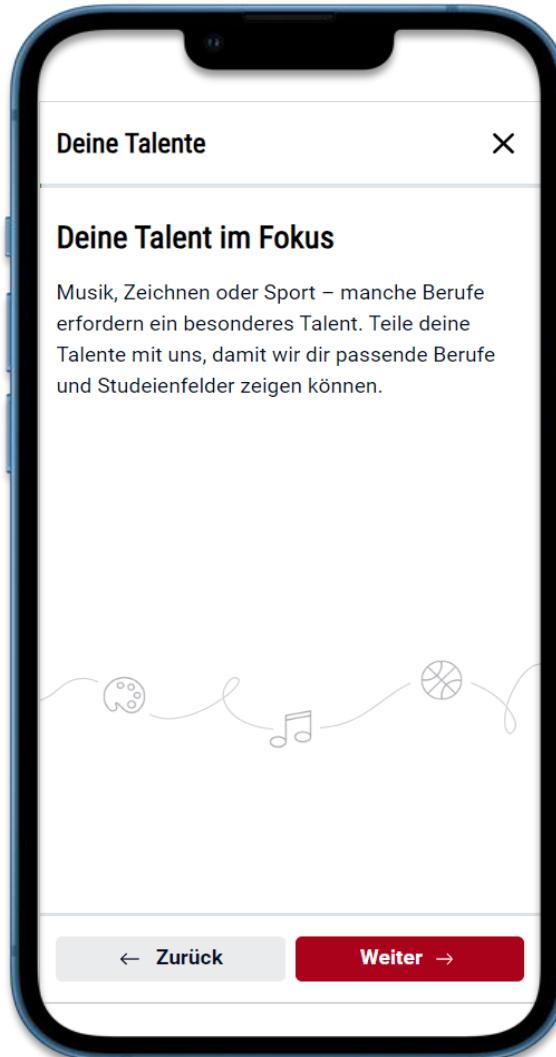
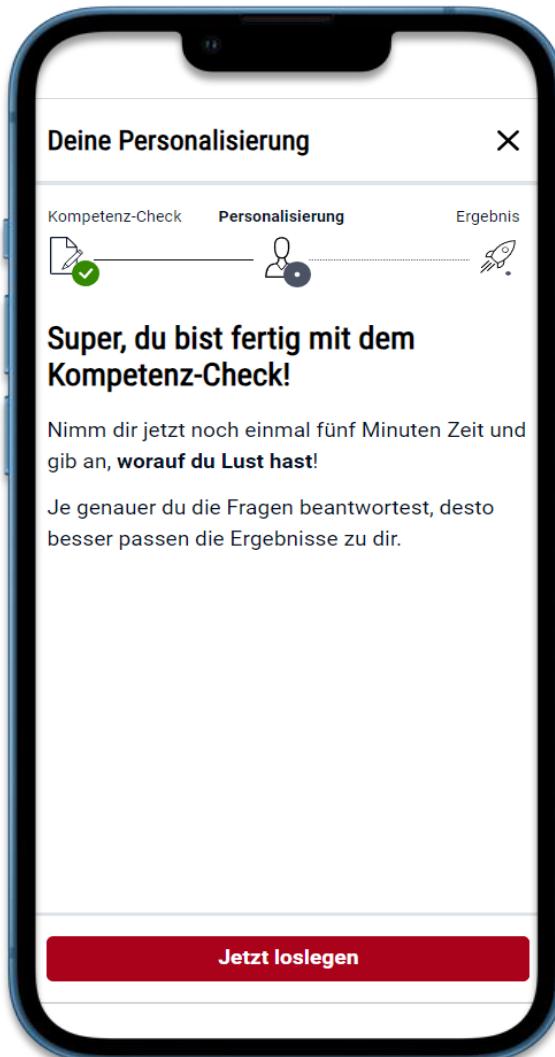


# Personalisierung

3.



## PERSONALISIERUNG



Nach Abschluss des Kompetenz-Checks werden die Nutzenden direkt in die Personalisierung weitergeleitet.

In der Personalisierung werden die persönlichen **Talente und Interessen** sowie **präferierten Arbeitsbedingungen** erfasst.



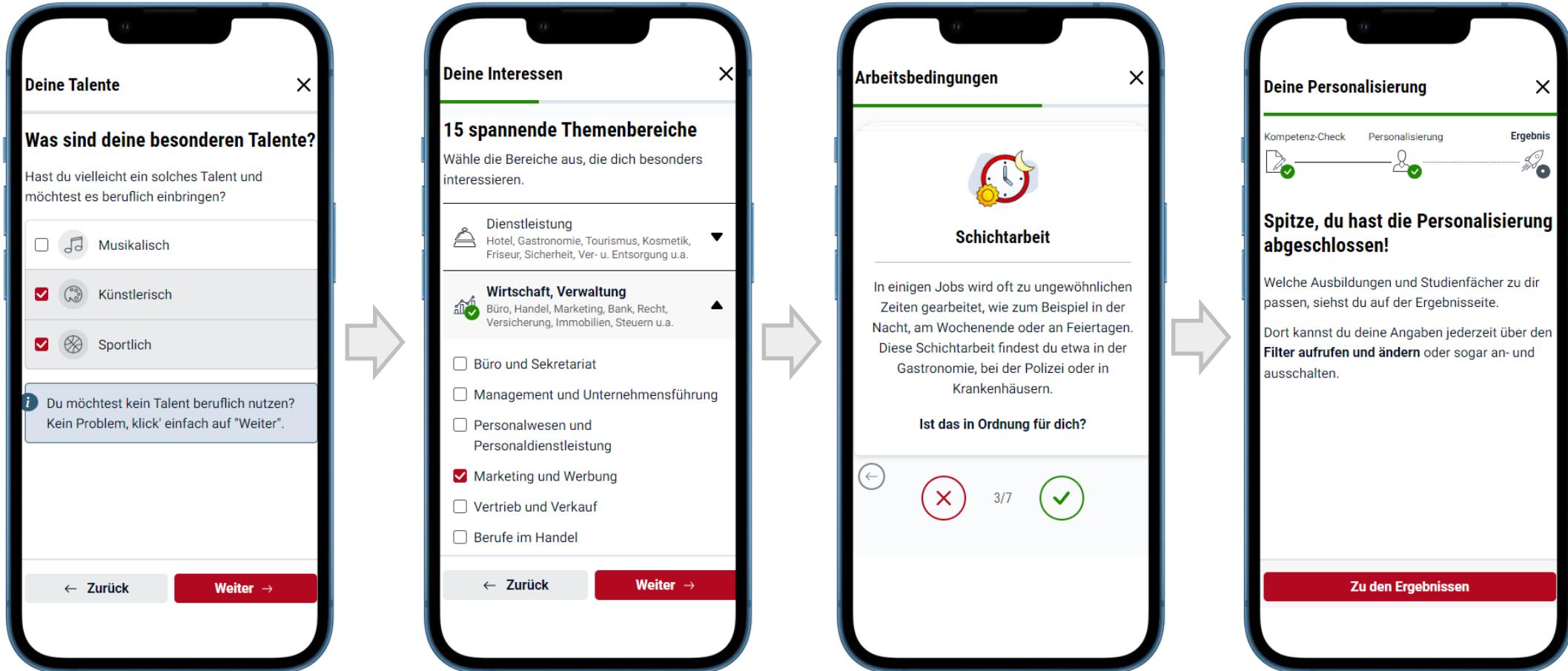


# Ablauf der Personalisierung

3.



## PERSONALISIERUNG





# Die zwei Ergebnisbereiche von Check-U

4.

Das persönliche Kompetenzprofil



KOMPETENZPROFIL

The smartphone screen displays the 'Auswertung deines Kompetenz-Checks' (Evaluation of your competency check). It includes a note about resetting the check, a 'Hinweis zum Ergebnis' (Note on results) button, and two competency sections: 'Logisches Denken' (Logical thinking) and 'Kommunikationsfähigkeit' (Communication skills). Each section shows a progress bar and a 'Details anzeigen' (Show details) button.

Check-U bietet den Nutzenden zwei Ergebnisbereiche, auf die im folgenden detaillierter eingegangen wird:

Passende Ausbildungsberufe/Studienfelder

5.



ERGEBNISSE  
AUSBILDUNG & STUDIUM

The smartphone screen displays the 'Deine Ausbildungen' (Your apprenticeships) section. It features a header with the Check-U logo, a navigation bar with 'Übersicht', 'Ausbildungen' (selected), and 'Studium', and a search bar. Below is a section titled 'Das sind deine Ergebnisse' (These are your results) showing 16 results, with one result highlighted: 'Kaufmann/-frau im Einzelhandel' (Retail salesperson) under 'TOP'.



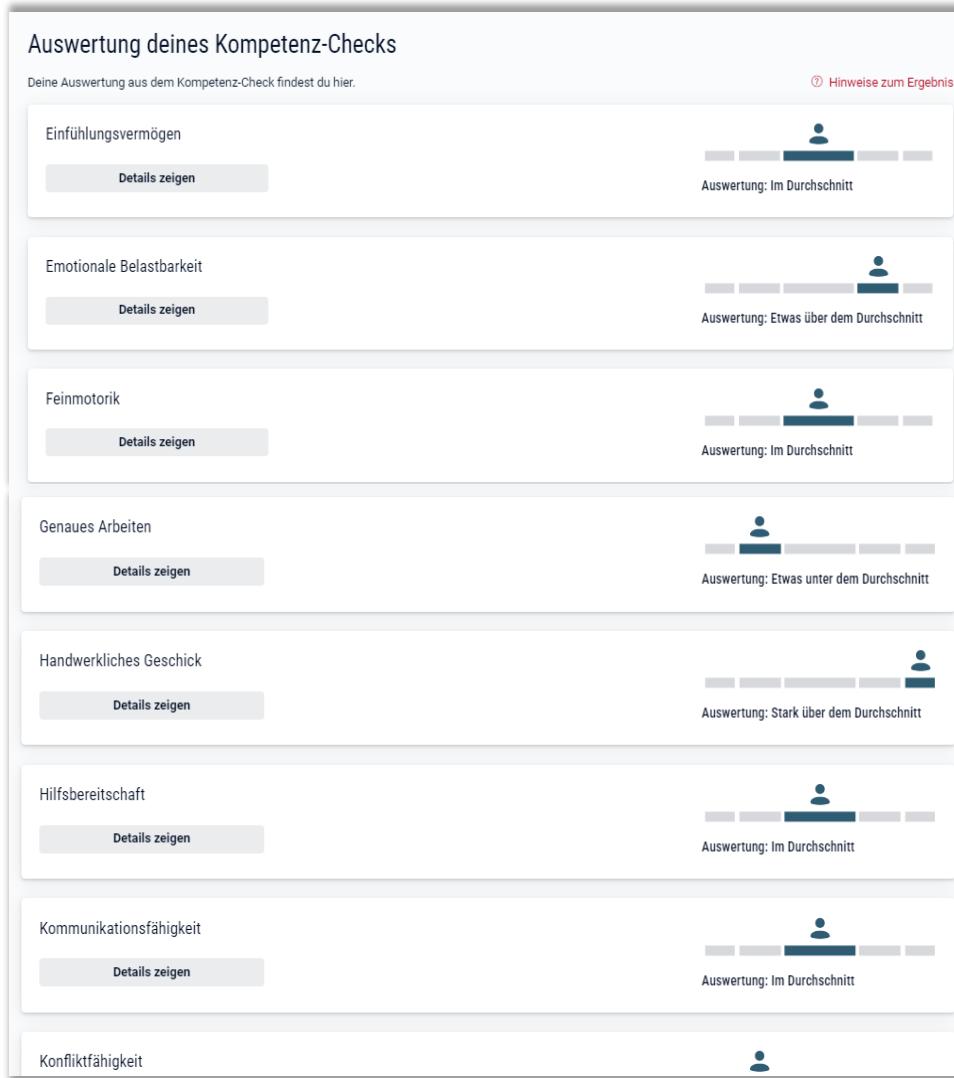


# Das Kompetenzprofil

4.



## KOMPETENZPROFIL



Durch das Kompetenzprofil können die Nutzenden ihre Stärken und Schwächen erkennen.

### Die Kompetenzbereiche:

- stark unter dem Durchschnitt
- etwas unter dem Durchschnitt
- im Durchschnitt
- etwas über dem Durchschnitt
- stark über dem Durchschnitt

Die Werte des Kompetenzprofils sind die Basis für die Berechnung der geeigneten Ausbildungsberufe und Studienfelder.

### Welche Vergleichsgruppen liegen dahinter?

SEK I: Die Vergleichsgruppen bestehen aus Personen der Sekundarstufe I im Alter von 13-14 Jahren, 15-16 Jahren sowie 17 Jahre und älter. Die Ergebnisse werden zu der Verteilung der Werte der jeweiligen Vergleichsgruppe in Bezug gesetzt.

SEK II: Die Vergleichsgruppe für Personen mit Hochschulzugangsberechtigung (SEK II) sind Personen mit - im Rahmen der Sek II - angestrebter oder erlangter Hochschulzugangsberechtigung im Alter von 17 bis 21 Jahren.





# Abgleich von Kompetenz- und Anforderungsprofil

5.



ERGEBNISSE  
AUSBILDUNG & STUDIUM

Für jeden Ausbildungsberuf und jedes Studienfeld wurden Anforderungsprofile erstellt. D.h. für jede Kompetenz (z.B. Textverständnis, Konfliktfähigkeit, etc.) ist vermerkt, ob sie für den Beruf bzw. das Studienfeld relevant ist und wenn ja, welcher Kompetenzbereich gefordert ist.

Die Anforderungen jeder Ausbildung bzw. jedes Studienfelds werden mit dem individuellen Kompetenzprofil abgeglichen.

Je mehr Kompetenzen mit den Anforderungen übereinstimmen, desto besser passt ein Beruf.

Zu niedrige oder zu hohe Ausprägungen einzelner Kompetenzen wirken sich auf die Passung aus, da die Nutzer in dem Beruf ggfs. unter- oder überfordert sein können.



Berechnung je Kompetenz

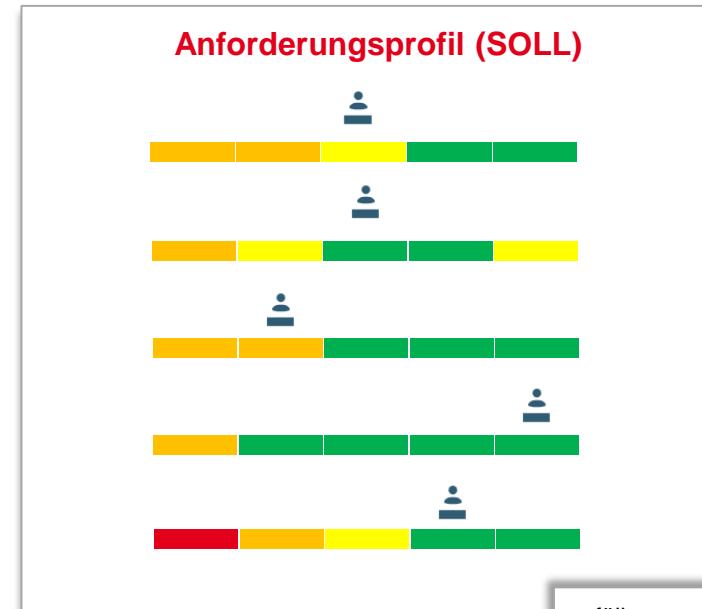
0

+ 1

- 0,5

+ 1

+ 1



Summe 2,5 von möglichen 5 = 50% Übereinstimmung



# Personalisierte Ergebnisse der Ausbildungsberufe (SEK I) & Studienfelder (SEK II)



5.



Startseite > Schule, Ausbildung und Studium > Check-U

## Meine Ausbildungen



CHECK-U Kompetenz-Check **Ausbildungen**

**Das sind deine Ergebnisse**

Hier siehst du Berufe, die gut zu deinen Stärken, Interessen, Talenten und Arbeitsbedingungen passen. Du kannst die Personalisierung (Talente, Interessen, Arbeitsbedingungen) an- und ausschalten, um mehr Ergebnisse basierend auf deinen Stärken zu sehen. Mit der Suche kannst du gezielt nach Berufen filtern.

**TOP** Ergebnisse, die zu deinen Stärken **und** deinen Interessen am besten passen.

Personalisierung  Ein

16 Ergebnisse

**Kaufmann/-frau im Einzelhandel**  
Duale Ausbildung **TOP**



**Pflegefachmann/-frau**  
Schulische Ausbildung **TOP**



**Bankkaufmann/-frau**  
Duale Ausbildung **TOP**



**Medizinischer Fachangestellte/-r**  
Duale Ausbildung **TOP**



Die Ergebnisse sind in dieser Ansicht personalisiert.

Die Ausbildungsberufe/Studienfelder mit dem höchsten Passungswert des individuellen Kompetenzprofils und Übereinstimmung in der Personalisierung werden mit einem „Top“-Banner gekennzeichnet und angezeigt.

# **Alle Ausbildungsberufe (SEK I) & Studienfelder (SEK II)**



5.



## **ERGEBNISSE AUSBILDUNG & STUDIUM**

Startseite > Schule, Ausbildung und Studium > Check-U

## Meine Ausbildungen



CHECK-U Kompetenz-Check Ausbildungen ↓ print

### Das sind deine Ergebnisse

Hier siehst du Berufe, die gut zu deinen Stärken, Interessen, Talenten und Arbeitsbedingungen passen. Du kannst die Personalisierung (Talente, Interessen, Arbeitsbedingungen) an- und ausschalten, um mehr Ergebnisse basierend auf deinen Stärken zu sehen. Mit der Suche kannst du gezielt nach Berufen filtern.

**TOP** Ergebnisse, die zu deinen Stärken **und** deinen Interessen am besten passen.

Personalisierung  Aus

Suche (Filtere deine Ergebnisse)

587 Ergebnisse



Kfm. Ass./Wirtschaftsassistent/in - Betriebswirtschaft  
Schulische Ausbildung



Automatenfachmann/-frau - Automatendieneistung  
Duale Ausbildung

Durch das Ausschalten der Personalisierung werden alle Ausbildungsberufe/Studienfelder angezeigt.

So gelangen die Nutzenden auch zu den Ergebnissen, die nach ihrem Kompetenz-Profil zu ihnen passen, sie aber über ihre Angaben zu den Talenten, Interessen oder Arbeitsbedingungen zunächst ausgeschlossen haben.

Auch unpassende Ausbildungsberufe/Studienfelder, die einen geringen Passungswert (< 50%), haben, können so aufgerufen werden.

Die Ausbildungsberufe/Studienfelder sind vom höchsten Passungswert absteigend sortiert.

Über die Suchfunktion können gewünschte Ausbildungsberufe/Studienfelder aufgerufen werden.



# Detailansicht eines Ergebnisses (Ausbildungsberuf)

5.



ERGEBNISSE  
AUSBILDUNG & STUDIUM

## Kfm. Ass./Wirtschaftsassistent/in - Betriebswirtschaft



So gut passt der Beruf zu dir: ● ● ● ○ ○

Deine Kompetenzen für diesen Beruf:



**Stärken**

- ✓ Einfühlungsvermögen
- ✓ Hilfsbereitschaft
- ✓ Konfliktfähigkeit



**Schwächen**

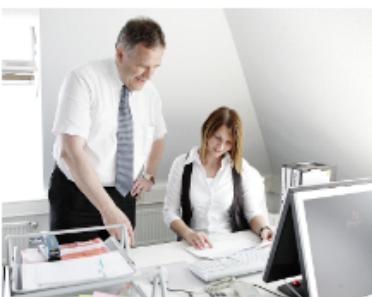
- ✗ Mathematisches Denken
- ✗ Rechenfertigkeit
- ✗ Textverständnis

Klicken die Nutzerinnen und Nutzer ein Ergebnis an, so erscheint diese Detailansicht.

Abgleich des individuellen Kompetenzprofil mit den geforderten Kompetenzen des Ausbildungsberufs. Kundinnen und Kunden erhalten somit eine weitere Selbsteinschätzung.

## Was macht man in diesem Beruf?

Kaufmännische Assistenten und Assistentinnen bzw. Wirtschaftsassistenten und -assistentinnen der Fachrichtung Betriebswirtschaft stellen den reibungslosen Ablauf von Organisationsaufgaben in kaufmännischen Funktionsbereichen von Unternehmen sicher. Im Personalwesen erstellen sie Dienst- und Organisationspläne, verwalten Personalakten und führen Gehaltsberechnungen durch. Im Bereich Sekretariat bzw. Bürowirtschaft erledigen sie den Postein- und -ausgang, die Dokumentenablage, Abrechnungen, Korrespondenz oder die Terminplanung von Abteilungsbesprechungen, Dienstreisen oder Messeteilnahmen. Routineschriftwechsel, z.B. mit ausländischen Handelspartnern, erledigen Kaufmännische Assistenten und Assistentinnen bzw. Wirtschaftsassistenten und -assistentinnen der Fachrichtung Betriebswirtschaft in der jeweiligen Fremdsprache. Sie übernehmen zudem einfache mündliche oder schriftliche Übersetzungen und führen fremdsprachige Telefonate.



Kurze Beschreibungen zu den täglichen Aufgaben im Beruf

[Ausbildungsstellen anzeigen](#)

[Weitere Informationen](#)

Möchte man mehr über den/das Ausbildungsberuf/Studiengang erfahren, können weiterführende Links z.B. zu BERUFENET angeklickt werden.





# Personalisierte Ergebnisse der Studienfelder (SEK II)

5.



ERGEBNISSE  
AUSBILDUNG & STUDIUM

Startseite > Schule, Ausbildung und Studium > Check-U

## Dein Studium

CHECK-U Übersicht Ausbildung **Studium** Check-U beenden

### Das sind deine Ergebnisse

Nicht das Gewünschte dabei? Du kannst die [Personalisierung zurücksetzen](#) und nochmal bearbeiten.

**TOP** Ergebnisse, die zu deinen Stärken **und** deinen Interessen am besten passen.

Suche (Filtere deine Ergebnisse)

Personalisierung  Ein

15 Ergebnisse

Philosophie, Theologie, Religionspädagogik <b>TOP</b>	Rechtswissenschaften <b>TOP</b>
Sozialwesen <b>TOP</b>	Gesundheitswissenschaften <b>TOP</b>
Sport <b>TOP</b>	Erziehungs- Bildungswissenschaften <b>TOP</b>

Die Ergebnisse sind in dieser Ansicht personalisiert.

Die Studienfelder mit dem höchsten Passungswert des individuellen Kompetenzprofils und Übereinstimmung in der Personalisierung werden mit einem ,Top'-Banner gekennzeichnet und angezeigt.





# Detailansicht eines Ergebnisses (Studienfeld)

5.



ERGEBNISSE  
AUSBILDUNG & STUDIUM

## Rechtswissenschaften

So gut passt das Studium zu dir: ● ● ● ● ○

### Deine Kompetenzen für dieses Studienfeld:

#### Stärken

- ✓ Einfühlungsvermögen
- ✓ Hilfsbereitschaft
- ✓ Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Konfliktfähigkeit
- ✓ Verantwortungsbereitschaft

#### Schwächen

- ✗ Logisches Denken
- ✗ Textverständnis

TOP

Klicken die Nutzerinnen und Nutzer ein Ergebnis an, so erscheint diese Detailansicht.

Abgleich des individuellen Kompetenzprofil mit den geforderten Kompetenzen des Studienfelds. Kundinnen und Kunden erhalten somit eine weitere Selbsteinschätzung.

### Beschreibung

Das Studium vermittelt Kenntnisse und Methoden, um die zahlreichen und oft sehr abstrakten Rechtsnormen zu verstehen und auf die unterschiedlichsten Lebenssachverhalte anwenden zu können. Darüber hinaus behandelt es die geschichtlichen und rechtsphilosophischen Grundlagen des Rechtssystems.

Die rechtswissenschaftliche Ausbildung mit dem Ziel der Ersten und Zweiten Juristischen Prüfung mit Befähigung zum Richteramt (Volljurist/in) umfasst das rechtswissenschaftliche Studium an einer Universität und einen anschließenden Vorbereitungsdienst (Referendariat). Pflichtbereiche des Studiums sind Rechtsgebiete wie Bürgerliches Recht, Strafrecht, Öffentliches Recht oder Verfahrensrecht. Ergänzend kommen Schwerpunktbereiche mit Wahlmöglichkeiten hinzu, die eine Vertiefung der Pflichtfächer oder in Sondergebieten wie den Kriminalwissenschaften erlauben bzw. internationale Bezüge des Rechts vermitteln. Eine fachspezifische juristische Fremdsprachenausbildung kann obligatorischer oder optionaler Bestandteil der Ausbildung sein.

Demgegenüber integrieren Studiengänge mit Bachelor- oder Masterabschlüssen die für die Unternehmens- oder Verwaltungspraxis relevanten Elemente der klassischen juristischen Ausbildung mit den Inhalten eines betriebswirtschaftlichen Studiums. Entsprechend stehen Rechtsgebiete wie Wirtschaftsprivat- und Verwaltungsrecht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht oder Steuerrecht zusammen mit Wirtschaftsfächern wie BWL, VWL, Rechnungswesen und Statistik im Vordergrund.

Kurze Beschreibungen der Inhalte des Studienfelds.

[Studienangebote anzeigen](#)

[Weitere Informationen](#)

Möchte man mehr über das Studienfeld erfahren, können weiterführende Links angeklickt werden.





# Weiterführende Funktionen

5.



ERGEBNISSE  
AUSBILDUNG & STUDIUM

Die Ergebnisse können als **PDF** gespeichert und gedruckt werden. Diese können zum Beratungsgespräch mitgenommen werden.

Zertifikat über den Abschluss von Check-U, das in einigen Bundesländern als Voraussetzung für ein Studium gilt (nur SEK II).

Terminvereinbarung mit der Berufsberatung

Übersicht    **Ergebnisse**

Als PDF herunterladen

Beratungstermin vereinbaren

Check-U beenden

Personalisierung



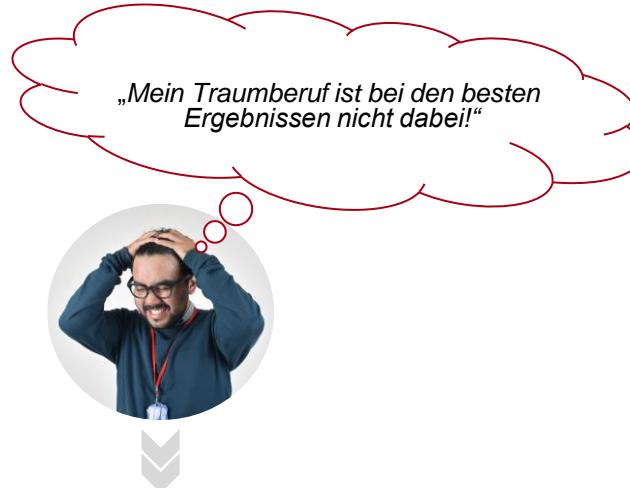


# Umgang mit empfundenen Widersprüchen bei den Ergebnissen

5.



ERGEBNISSE  
AUSBILDUNG & STUDIUM



Gemäß deiner Angaben erfüllst du aktuell nicht die Anforderungen des Ausbildungsberufs.

Gib deinen Wunschberuf in die Suchleiste ein, um genau nachzuvollziehen zu können, welche Kompetenzen du bereits hast und welche dir fehlen. Eventuell hast du nicht konzentriert gearbeitet oder deine Stärken liegen in einem anderen Bereich.



Eventuell hast du zu wenig in der Personalisierung angegeben.

Schalte die Personalisierung aus und schau dir die Sortierung der Ergebnisse an, die passend zu deinen Stärken des Kompetenz-Checks sortiert sind.

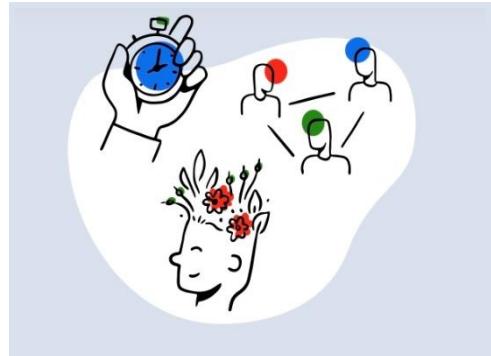


## Wichtig ist, dass du mit den Ergebnissen weiter arbeitest!

Nutze die Personalisierung, um die Ergebnisse nach deinen Wünschen einzugrenzen. Betrachte dabei die verschiedenen Aspekte (Talente, Interessen, etc.) die dir wichtig sind. Lass dich auf die verschiedenen Anregungen ein und informiere dich vertieft über die Berufe – bspw. über BERUFENET. Bei Fragen vereinbare einen Beratungstermin mit der Berufsberatung.



# Der Mehrwert von Check-U für Nutzerinnen und Nutzern



- Erstellung eines **persönlichen Kompetenz- und Interessensprofils**
- **Abgleich** des individuellen Profils mit berufskundlichen Anforderungen von über 600 Berufsausbildungen, 88 Studienfeldern
- Intensive **Auseinandersetzung** mit den eigenen Stärken und Interessen
- Direkte Verknüpfung zu weiteren **berufskundlichen Informationen** und BA –Suchen (betriebl./schulische Ausbildungsstellen, Studiengänge)
- **erweitert den Blick** von Ausbildungs- und Studieninteressierten auf bislang nicht beachtete berufliche Perspektiven
- ist **jederzeit ortsunabhängig nutzbar** - auch auf dem Smartphone
- kann als **Anlass für ein persönliches Beratungsgespräch** oder auch zur eigenständigen beruflichen Orientierung verwendet werden



# Los geht's mit Check-U unter <http://check-u.de>

The image displays two devices side-by-side. On the left, a laptop screen shows the desktop version of the Check-U website. The header includes the logo of the Federal Institute for Vocational Training (BIBB) and the text "Bundesagentur für Arbeit bring weiter.". The main content features a banner with three young people looking at a smartphone, followed by sections for "Check-U – der Berufsorientierungstest für Ausbildung und Studium" and "Starte Check-U". On the right, a smartphone screen shows the mobile application's user interface. It starts with a welcome message: "Entdecke in drei Schritten, welche Ausbildungen zu dir passen!". Below this are three steps: "Dein Kompetenz-Check" (with a timer icon), "Deine Personalisierung" (with a person icon), and "Deine Ergebnisse" (with a rocket icon). Each step has associated text and a "Jetzt starten" button at the bottom.

Viel Erfolg!

# Weiterführende Unterstützung bei der Berufswahl



## Persönliche Beratungsgespräche

Die Berufsberater\*innen der Arbeitsagentur können dich bei deiner beruflichen Orientierung unterstützen.

Vereinbare doch einfach online einen Termin!



## Besuch von Berufsinformationszentren (BiZ)

Die Berufsinformationszentren bieten viel Infomaterial zu Ausbildungen. Ebenso gibt es dort Unterstützung bei der Suche und beim Schreiben von Bewerbungen.



## Eigene Erfahrungen sammeln

Hilfreich bei der Entscheidungsfindung sind Praktika in Betrieben oder Besuche von Tagen der offenen Tür.